

November 2008
erscheint
am 01.11.2008

AMTSBLATT

der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 9, Nr. 11

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

Stützmauer und Fußweg an Kita Wichtelburg OT Garnsdorf fertiggestellt.



Das Vorhaben wurde mit ca. 38.000 Euro gefördert.



Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung

1. Nachtragssatzung der Gemeinde Lichtenau für das Haushaltsjahr 2008

Auf Grund von § 77 in Verbindung mit § 74 der Neufassung der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 18. März 2003 (SächsGVBl. vom 31. März 2003, Seite 55) hat der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau in seiner Sitzung am 01.09.2008 folgende 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

Es erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes je um 223.380 EUR auf 7.650.370 EUR

Es erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes je um 482.990 EUR auf 2.637.090 EUR

§ 2


Der Höchstbetrag der Kassenkredite bleibt unverändert.

§ 3

Die Hebesätze bleiben unverändert.

Lichtenau, 14.10.2008




Dr. Michael Pollok
Bürgermeister


Die 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2008 der Gemeinde Lichtenau wird nach Ablauf der Monatsfrist öffentlich bekannt gemacht.

Auf der Grundlage des § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung liegt die 1. Nachtragssatzung und der dazugehörige Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 mit all seinen Bestandteilen in der Zeit **vom Montag, dem 03.11.2008 bis zum Freitag, dem 07.11.2008** während der Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Lichtenau in 09244 Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, in der Finanzverwaltung, Zimmer 2.06, zur kostenlosen Einsichtnahme öffentlich aus.

Das Rathaus der Gemeinde Lichtenau ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr




Dr. Michael Pollok
Bürgermeister



Ortsübliche Bekanntmachung

Im Monat Oktober 2008 feierte das Ehepaar
Frau Margot Sohr und Herr Heinz Sohr
aus dem Ortsteil Auerswalde das **50. Ehejubiläum**.

*Dazu gratulieren wir nachträglich recht herzlich und wünschen alles Gute
und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.*

Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitglieder des Ortschaftsrates,
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und **Ihr Dr. Michael Pollok** – Bürgermeister

Zum **60. Ehejubiläum** wünschen wir Ihnen
liebe Frau Vera Beier und lieber Herr Günther Beier
aus dem Ortsteil Garnsdorf unserer Gemeinde Lichtenau

und

zum **50. Ehejubiläum** wünschen wir Ihnen
liebe Frau Elfriede Schindel und lieber Herr Hermann Schindel
aus dem Ortsteil Ottendorf unserer Gemeinde Lichtenau,

liebe Frau Lisa Thümer und lieber Herr Manfred Thümer und
liebe Frau Renate Gersch und lieber Herr Wolfgang Gersch
aus dem Ortsteil Auerswalde unserer Gemeinde Lichtenau

alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitglieder des Ortschaftsrates,
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und **Ihr Dr. Michael Pollok** – Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sondersitzung vom 15.09.2008

B 2008-127

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Planungen für einen Krippenneubau zunächst zurückzustellen.
2. Die Entwicklung der Kinderzahlen und des Bedarfs sind zu beobachten.
3. Ein Krippenneubau ist bei steigendem Bedarf zu thematisieren.

B 2008-128

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Planungen für die Raumgewinnung im Bestand der Kindertagesstätte Oberlichtenau – Ausbau 2. Obergeschoss und/oder Ausbau ehemalige Küche – fortzuführen und abzuschließen sind. Danach ist über die zeitliche Einordnung und die Finanzierung zu entscheiden.

B 128-129

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Eckwerte für den Haushaltsplan 2009

Beschlüsse des Technischen Ausschusses aus seiner öffentlichen Sitzung vom 22.09.2008

B 2008-130

Der Technische Ausschuss stimmt einstimmig dem Neubau eines Einfamilienhauses und dem Antrag auf Befreiung TFI. 409/32 Garnsdorf, Drosselweg – VEP Wohnpark Garnsdorf – zu.

B 2008-131

Der Technische Ausschuss berät zum Flächennutzungsplan und empfiehlt dem Gemeinderat den in der Tabelle des Büros für Städtebau vom 01.07.2008 vorbereiteten Auswertung der eingegangenen Anregungen zu folgen. Bezüglich der Ausweisung von Gewerbegebietserweiterungsflächen wird folgendes empfohlen:

1. Die Gewerbeblächenerweiterung des Gewerbegebietes Ottendorf ist teilweise bis auf <= 50% zurück zu nehmen.
2. Die Ausweisung des Gewerbeblächenerweiterungsstandortes Gewerbegebiet Handwerkerhof Oberlichtenau in südliche

und westliche Richtung hat im Entwurf Flächennutzungsplan zu erfolgen.

3. Die Gesamtbilanz der neu ausgewiesenen Gewerbeblächenerweiterungsflächen ist konstant zu halten (14 ha).

Die Thematik Waldmehrung wird aufgrund der noch zu erwartenden Zuarbeit der betroffenen landwirtschaftlichen Einrichtungen Multi Agrar Claußnitz und Landwirtschaftsgenossenschaft Ottendorf/Krumbach zu ihren Vorstellungen von Ersatz- und Ausweichflächen nicht behandelt und kann zur nächsten Sitzung im Gemeinderat mit aufgegriffen und abgewogen werden.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sitzung vom 06.10.2008

B 2008-132

Der Gemeinderat beschließt einstimmig zum Neubau Regenrückhaltung/ S 200 Verlegung bei Ottendorf:

1. Der Gemeinderat nimmt den Entwurf der Vereinbarung zum Neubau einer Regenrückhaltung als Bestandteil des Vorhabens „S 200 Verlegung bei Ottendorf“ zur Kenntnis.
2. Der Bürgermeister wird zu redaktionellen Änderungen ermächtigt.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt nach Vorlage der Planungsunterlagen (vgl. § 1.2.) und Kosten die Vereinbarung zu unterzeichnen.

B 2008-133

Der Gemeinderat nimmt Stellung zum Raumordnungsverfahren Erdgastransportleitung MET – Mitteleuropäische Transversale Trassenabschnitt Freistaat Sachsen und beschließt einstimmig:

1. Die Antragsunterlagen zum Raumordnungsverfahren für die Erdgastransportleitung MET – Mitteleuropäische Transversale Trassenabschnitt Freistaat Sachsen werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat Lichtenau befürwortet die Ausführung der Variante 1.3. SN.
3. Die Variante 1 SN wird nicht mitgetragen, weil das Gemeindegebiet zerschnitten wird, vorhandene Gewerbegebiete (Lichtenauer Mineralquellen, Sonnenlandpark Lichtenau, Gewerbegebiet Ottendorf Süd) tangiert werden und somit eventuelle Erweiterungen verbaut werden.

B 2008-134

Der Gemeinderat legt die Wahltermine für die Bürgermeisterwahl und eine eventuelle Bürgermeisterneuwahl fest und beschließt einstimmig:

1. Der Termin für die Wahl des Bürgermeisters wird auf Sonntag, den 27.09.2009 festgesetzt.

2. Der Termin für die eventuell notwendige Neuwahl des Bürgermeisters wird auf Sonntag, den 18.10.2009 festgesetzt.

B 2008-135

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 11.265 EUR in der Haushaltsstelle 0.0310.8422 für die Zahlung der Verzinsung von Steuererstattungen zuzustimmen. Die Deckung erfolgt aus Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 0.9100.2050 (Zinseinnahmen).

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister



Informationen aus den Ämtern

Hauptamt

Achtung wichtige Information des Einwohnermeldeamtes und Gewerbeamtes

Am Dienstag, dem 18. November 2008 bleiben das Einwohnermeldeamt und das Gewerbeamt aus technischen Gründen geschlossen.

Frau Haase/Frau Ahner

Fundanzeige

Am Donnerstag, dem 25.09.2008 wurde eine Brille (Metallgestell) am Rathaus Lichtenau / Carport gefunden.

Anfragen richten Sie bitte an die Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2, 09244 Lichtenau, Frau Steuer, Telefon 037208/ 80061, Zimmer 1.06.

Dr. Pollok
Bürgermeister

Einsätze der Feuerwehren im Monat September

Im Monat September 2008 fanden folgende Einsätze unserer Ortsfeuerwehren statt:

- 01.09.2008, 09.52 Uhr FF Oberlichtenau, FF Auerswalde, FF Garnsdorf, FF Ottendorf – Gebäudebrand im OT Oberlichtenau

gez.: **Ch. Hübschmann**
Gemeindewehrleiter

Aus der Sondersitzung des Gemeinderates am 15.09.2008

Alljährlich berät der Gemeinderat zu Notwendigkeiten, Voraussetzungen und Bedingungen und somit dem Gestaltungsraum für die Haushaltsplanung des Folgejahres, also für 2009. In dem sogenannten **Eckwerteabschluss** werden u.a. die

- Vorgaben zur Gestaltung der **Realsteuerhebesätze** (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer)
- **Freiwillige Leistungen**, wie Zuschüsse für die Vereinsarbeit, die Jugend- und Seniorenarbeit, sowie finanziellen Unterstützung von Ortschafts- und Dorffesten
- **Grundsätze zur Personalpolitik**, wie Personalbestand in der Kernverwaltung, den Kindereinrichtungen, technischen Mitarbeitern des Bauhofs u.a.
- Notwendige und gewünschte **Investitionsaufgaben** und deren Reihenfolge (Priorität) festgelegt.

Die Ortschaftswünsche werden in die Planaufstellung und damit den Eckwerteabschluss einbezogen. Die Planvorstellungen der Ortschaftsräte werden soweit wie möglich beachtet. Allerdings liegt das sogenannte „letzte Wort“ beim höchsten Organ der Gemeinde, beim Gemeinderat.

Zunächst diskutierte der Gemeinderat über den Vorschlag der Verwaltung den angedachten **Neubau einer Kinderkrippe zurückzustellen**. Anlass dafür waren aktuelle Zahlen zur Kinderentwicklung, die hinter den ursprünglichen Erwartungen vom Frühjahr 2008 zurücklagen. Eine Investition von ca. 600 TEUR für einen Neubau muss deshalb sehr sorgfältig abgewogen und begründet werden. Da zur Zeit rein rechnerisch und bei Betrachtung aller in unserer Gemeinde vorhandenen Kindereinrichtungen einschließlich evangelischer Kindertagesstätte Auerswalde und unserer Tagesmutter noch freie Kapazitäten vorhanden sind, gibt es im Moment keinen zwingenden Ansatz, eine derartige Investition zu starten. Um eine Förderung zu erhalten, ist der notwendige Bedarf über viele Jahre nachzuweisen. Ein Bau ohne Fördermittel entzieht anderen wichtigen Projekten die notwendigen finanziellen Eigenmittel.

In einem weiteren Beschluss gab der Gemeinderat der Verwaltung vor, die Planungen zur **Raumgewinnung in der Kindertagesstätte „Zwergenland“ OT Oberlichtenau** weiter zu führen und so zum Abschluss zu bringen, dass Planung / Bau bei Erfordernis sofort weitergeführt werden können. Grundsätzliche Raumgewinnungsmöglichkeiten, wie der Ausbau der 2. Etage mit Anbau einer Rettungstreppe und/oder Ausbau der ehemaligen Küche sind zu untersuchen und hinsichtlich Kosten, För-

dermöglichkeit und Nutzen zu vergleichen. Erst danach wird der Gemeinderat über eine zeitliche Einordnung und konkrete Finanzierung zur Raumgewinnung entschieden. Von der Kindertagesstättenleitung wurde gefordert, die Vorgaben des Sächsischen Bildungsplanes zu beachten, dessen praktische Umsetzung mehr Raum und Flächen in den vorhandenen Einrichtungen notwendig macht. Nur mit mehr Raum kann die Qualität der Erziehungsarbeit in den Einrichtungen noch weiter verbessert werden.

Im Rahmen des Eckwerteabschlusses verständigte sich der Gemeinderat zu folgenden Vorgaben für die Verwaltung, die bei der Erstellung des Haushaltsplanes 2009 und der Folgejahre zu beachten sind:

- Die **Realsteuerhebesätze** sollen **nicht verändert** werden – Grundsteuer A = 270 % – Grundsteuer B = 410 % – Gewerbesteuer = 330 %
- Die freiwilligen **Zuschussleistungen** sollen auf dem **Niveau von 2008** erhalten bleiben. Neu ist, dass jährlich ein Badfest durchgeführt und bezuschusst werden soll.
- Für die evtl. mögliche Schaffung von zwei Stellen für Langzeitarbeitslose mit besonderen Vermittlungsschwierigkeiten wird ein Eigenanteil in Höhe von 10 TEUR bereit gestellt.
- Um die neuen und zusätzlichen Aufgaben aus der **Verwaltungs- und Funktionalreform** erfüllen und den vorhandenen Mitarbeiterstamm von bestimmten Aufgaben entlasten zu können, soll eine neue Stelle geschaffen werden, die mit einem ausgebildeten Mitarbeiter/in mit der Befähigung „gehobener allgemeiner Verwaltungsdienst“ besetzt werden soll. Mit dieser Lösung sollen auch Kapazitäten für die Bewältigung des **Einführungsprozesses der kaufmännischen/doppischen Buchführung (Doppik)** geschaffen werden. Mittelfristig ist der Personalbestand wieder auf den angestrebten Richtwert – 2,3 Beschäftigte pro 1000 Einwohner – zurückzuführen.

Für das Investitionsprogramm wurden zunächst folgende Wünsche und Reihenfolge vorgegeben:

- 1 Neue **Mittelschule** Lichtenau (nur mit Fördermitteln)
- 2 Sanitärcontainer OF Garnsdorf (Ergänzungsfinanzierung)
- 3 Schmutzwasseranschluss Kita Garnsdorf
- 4 Hort Auerswalde – Bau des 2. Rettungsweges (mit Fördermitteln)
- 5 Kita Oberlichtenau – Planung zur Schaffung von weiteren Raumkapazitäten
- 6 Bereitstellung von Eigenanteilen bei folgenden **Straßenbaumaßnahmen (Be-**

leitung): Gesamtsumme: ca. 800 TEUR in 4 Jahren

- S 200 Verlegung bei Ottendorf (gemeinsame Regenrückhaltung) ab 2010
 - S 204 Oberlichtenau Fußwege
 - S 204 Auerswalde - 2. BA - Fußweg
 - K 8250 Ottendorf/Krumbach - Fußweg
- 7 **Grundschule / Hort Niederlichtenau** – Neugestaltung **Außengelände / Sicherheit**
 - 8 Hort Niederlichtenau – Erneuerung Sanitäranlagen / Garderoben / Sicherheit
 - 9 Grundschule Auerswalde – **Schülerküche**
 - 10 Grundschule Auerswalde – Bestandsaufnahme / Vorplanung zur Raumgewinnung / Sicherheit
 - 11 **Straßenbau Obere Siedlung** OT Auerswalde 6. Bauabschnitt (ca. 230 m) einschl. Straßenentwässerungskostenanteil
 - 12 Deckensanierung Ziegeleistraße – 2. Bauabschnitt (500 m) nur mit ca. 70% Fördermitteln
 - 13 Erneuerung der Fassade Bahnhofstr. 20
 - 14 Restaurierung **Kriegerdenkmal Garnsdorf** mit Fördermitteln
 - 15 Ersatzneubau Brücke Auerswalder Hauptstraße 115
 - 16 Bau Regenrückhaltebecken Erlbachtal mit Fördermitteln
 - 17 Spielplatz „Oberauerswalde“ 2. BA
 - 18 Straßenbau Merzdorfer Straße in Nieli – 2. BA mit Fördermitteln
 - 19 Bau der Saugasse OT Auwa – 345 m
 - 20 Kita Oli – Wärmedämmung und Fassade mit Fördermitteln
 - 21 Neubau Feuerwehrgerätehaus Garnsdorf mit Fördermitteln
 - 22 Einbau einer Wasserverbrauchsbegrenzung in Sanitäranlagen Sportplatz Nieli
 - 23 Dorfgemeinschaftshaus Auwa – Bestandsaufnahme / Vorplanung / Ausführung von Erhaltungsmaßnahmen (innen)
 - 24 Investitionszuschuss an Kirchengemeinde Auwa für Pfarrhaussanierung – 2010 einzuordnen

Die Verwaltung hat nun die Aufgabe, mit diesen Vorgaben einen Haushaltsentwurf zu erarbeiten, der bezüglich der Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen ist, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Gemeinde bei den künftigen Herausforderungen beachtet und die Rechtsaufsichtsprüfung besteht. Mit Sicherheit werden einige der oben genannten Investitionswünsche in zukünftige Jahre verschoben werden müssen. Traditionelles Ziel ist es, nach Offenlegung und umfassender Diskussion in den Gremien den Haushalt 2009 im Dezember 2008 zu beschließen.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister
12.10.2008

Aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 22.09.2008

Der Bürgermeister berichtete, dass die Gemeinde mit Schreiben des Landratsamtes Mittelsachsen zum geplanten **Ausbau der Kreisstraße K 8250 Ottendorf/Krumbach** informiert wurde. Danach wurden die **Planungsarbeiten vorerst eingestellt**. Begründet wurde dies damit, dass das vom ehemaligen Landkreis Mittweida beschlossene Programm in diesem ursprünglichen Umfang nicht leistbar sei, die K 8250 keinen Vorrang hat und nach einer erneuten Dringlichkeitsstudie die Planung wieder aktiviert werden könnte. Weiterhin gibt es Überlegungen, die Ausbaustandards zu verändern, um Planfeststellungsverfahren mit Sicherheit auszuschließen.

Von der Sächsischen Aufbaubank wurden wir informiert, dass die **Deckensanierung** von ca. **500 m der Ziegeleistraße** OT Niederlichtenau/Merzdorf gefördert werden kann, wenn die Zustimmung des Landratsamtes vorliegt. Der Gemeinde liegt die zustimmende Stellungnahme in Kopie vor. Der Förderbescheid lag zum 28.09.2008 noch nicht vor.

Schwerpunkt der Sitzung waren Kenntnisaufnahmen und Vorberatungen zu Anregungen, die von Trägern öffentlicher Belange, Bürgern u.a. fristgemäß zum **Vorentwurf des Flächennutzungsplanes (FNP)** der Gemeinde Lichtenau eingingen. Vom beauftragten Planungsbüro, dem Büro für Städtebau Chemnitz, wurden die Stellungnahmen analysiert und den anwesenden Gemeinderäten Vorschläge zur Bewertung gemacht. Insgesamt wurden drei Schwerpunkte herausgearbeitet:

1. Wohnbauflächenentwicklung

Entgegen der Auffassung der Raumordnungsbehörde, die Wohnbauentwicklung in der Waldsiedlung des Ortsteils Oberlichtenau zu konzentrieren, vertritt der Ausschuss die Auffassung, dass **alle Ortsteile** unserer Gemeinde Möglichkeiten für eine **angemes-**

sene Wohnbauflächenentwicklung haben sollten. Für die Waldsiedlung sollte eine lockere Bebauung mit einer Grundflächenzahl von 0,2 d.h. 20 % der Grundstücksfläche versiegelt, angestrebt werden. Dies gilt auch mit Blick auf den zu erhaltenden Waldcharakter und die begrenzte Leistungsfähigkeit des vorhandenen Grabensystems zur Ableitung der Oberflächenwässer. Die Erschließung der Siedlung mit einem Regenwasserkanal wird deshalb kritisch gesehen, weil dort Fragen zur Finanzierung und Kostentragung (Beiträge der Anwohner) beantwortet werden müssen. Eine restriktive Herangehensweise ist deshalb sinnvoll und eröffnet zusätzliche Siedlungschancen in anderen Ortsteilen der Gemeinde.

2. Gewerbeflächenentwicklung

Im **Vorentwurf** war die östliche **Erweiterung des vorhandenen Gewerbegebietes Ottendorf-Süd** vorgesehen und ausgewiesen. Durch Landeigentümer und die Landwirtschaft als Nutzer dieser Flächen wird diese Ausweisung kritisch gesehen, weil sie hochwertige landwirtschaftliche Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung entziehen würde. Vom Planungsbüro wurden deshalb **Vorschläge zu neuen Standorten** entwickelt und bewertet. Der Vorschlag zur Einrichtung eines neuen Gewerbegebietsstandortes im „Holzbachtal“ nördlich der BAB 4 und südlich der Waldsiedlung wurde verworfen, weil die Eingriffe in Natur und Landschaft erheblich, die Zuwegung schwierig und die Abstandsmaße zu vorhandenen Wohnbereichen kritisch beurteilt wurden. Ein weiterer Standortvorschlag südlich der BAB 4 entlang der Autobahn, nördlich der Ortslage Oberlichtenau zeigt etwas bessere Eignungsmerkmale, wäre aber ebenfalls eine völlige Neuschaffung an einem neuen Standort. Die Ausschussmitglieder wollen aber vorzugsweise an vorhandenen Standorten durch geeignete Ausweisung von Erweiterungsflächen Möglichkeiten zur Erweiterung vorhandener und Ansiedlung neuer Firmen schaffen.

Neben einer maßvollen Erweiterung des Gewerbegebietes Ottendorf, die im Detail zwischen den Landeigentümern, Landbewirtschaftern und der Gemeinde abgestimmt werden soll, soll das vorhandene **Gewerbegebiet „Handwerkerhof Chemnitzer Straße“** im Ortsteil Oberlichtenau an der S 200 in südliche und westliche Richtung entwickelt und ausgewiesen werden. Mit ca. 14 ha neu ausgewiesener Gewerbefläche sieht sich die Gemeinde für die Zukunft gerüstet, den Entwicklungsanforderungen zu entsprechen. Natürlich bleibt für spezielle und konkrete Investitionsvorhaben immer die Möglichkeit **vorhabensbezogene Bebauungspläne** zu entwickeln und die Realisierung inhaltlich und zeitlich mit Durchführungsverträgen zu sichern. Dieses Verfahren ist z.B. bei der Entwicklung des Erholungs- und Freizeitparkes „Sonnenlandpark“ erfolgreich zur Anwendung gekommen.

3. Waldmehmung

Im Vorentwurf des FNP wurden eine Vielzahl Waldmehmungsflächen ausgewiesen. Orte und Umfang der Ausweisungen werden nochmals zwischen dem Eigentümer, der Landwirtschaft und der Gemeinde, überprüft. Eine staatlich gewünschte Waldmehmung darf in keinem Fall negative Auswirkungen auf die Landwirtschaftsbetriebe haben. Diese sind auf gute und ausreichende Flächen angewiesen, um einen effizienten Wirtschaftsbetrieb zu sichern.

Der Technische Ausschuss empfahl dem Gemeinderat den Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros zu folgen und sie im zu erarbeitenden Flächennutzungsplanentwurf einzubringen. Nach der Abwägung und Bestätigung der Vorschläge durch den Gemeinderat wird vom Ingenieurbüro der **Entwurf** erstellt, ausgelegt und damit **zu einer weiteren Anhörung** freigegeben.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister
28.09.2008

Aus der Gemeinderatssitzung vom 06.10.2008

Der Bürgermeister informierte, dass für die **Deckensanierung von 500 m der Ziegeleistraße** noch kein Fördermittelbescheid vorliegt. Nach Aussagen der Sächsischen Aufbaubank sind die notwendigen Mittel vom Ministerium noch nicht freigegeben. Die Ausschreibung ist erfolgt und der Auftragnehmer steht fest. Die Realisierung dauert ca. drei Wochen und muss bis 01.12.2008 abgerechnet sein.

Die Planung für den vorgesehenen **Ausbau der Kreisstraße 8250 Ortsteile Ottendorf und Krumbach** wurde vom Landratsamt Mittelsachsen gestoppt. Begründet wurde dies mit den begrenzten finanziellen und organisatorischen Möglichkeiten zur bautechnischen Realisierung. Zunächst soll das gesamte Kreisstraßensystem nochmals hinsichtlich seiner Prioritäten analysiert werden. Mit einem Bau vor 2010 ist daher zur Zeit nicht zu rechnen.

Die **Praxis von Herrn Dr. Orth in Ottendorf** soll ab 01.01.2009 vom Medizinischen Ver-

sorgungszentrum der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH übernommen werden. Herr Dr. Orth wird die Praxis weiterführen. Nach Vorlage der Zustimmung durch die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen wird der Mietvertrag fortgesetzt.

Der Gemeindeverwaltung liegt ein Schreiben des **Erlebnis- und Freizeitparks „Sonnenlandpark“** vor, in dem beantragt wird, Erweiterungsflächen im Flächennutzungsplan der Gemeinde auszuweisen. Gegenwärtig ist eine Fläche von 25,43 ha im vorhabensbezogenen Bebauungsplan genehmigt. Die drei beantragten Erweiterungsflächen in nördliche, südliche und östliche Richtung umfassen insgesamt eine Fläche von ca. 16 ha. Westliche Grenze des Freizeitparkes bleibt in jedem Fall die Staatsstraße S 200. Ursprünglich war vorgesehen, den Park in östliche Richtung zu erweitern. Dies ist jedoch wegen der Ausweitung des Landschaftsschutzgebietes „Mittleres Zschopautal“ nicht mehr möglich. Der Gemeinderat wird sich mit der Anregung befassen.

Im Rahmen des Vorhabens **„S 200 – Verlegung bei Ottendorf“** soll mittels eines neuen Brückenbauwerkes die Verbindung Chemnitz – Lichtenau – Mittweida verbessert werden. Damit wird auch die Verkehrs- und Umweltbelastung für die Anwohner im Bereich der jetzigen Mittweidaer Straße u.a. auch für die Kindertagesstätte „Rappelkiste“ geringer und verkehrstechnisch sicherer. Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens wurde der Vorschlag aufgegriffen, eine **gemeinsame Regenrückhaltung** zu planen, zu bauen und zu finanzieren. Diese soll die Regenrückhaltprobleme der alten und neuen Staatsstraße, des Gewerbegebietes Ottendorf und der ein-zubeziehenden Feldflächen einer Lösung zuführen. Die finanziellen Aufwendungen sollen je zu einem Drittel von den Beteiligten – Straßenbauamt Chemnitz, ZWA Hainichen, Gemeinde Lichtenau – getragen werden. Nach Realisierung dieser Regenrückhaltung sind Wasserschäden im „Gut Seidler“, an der Staatsstraße und am Dorfbach weitgehend ausgeschlossen.

Fortsetzung nächste Seite

Die Lösung bringt auch Vorteile für den OT Krumbach. Der Gemeinderat billigte den vorliegenden Vereinbarungsentwurf.

Der Gemeinderat bekräftigte seine Stellungnahme zur **Trassenführung für die vorgesehene Erdgastransportleitung MET** (Mitteleuropäische Transversale Trassenabschnitt Freistaat Sachsen). Entgegen der ausgewiesenen Vorzugsvariante plädiert der Gemeinderat für die vorgeschlagene nördliche Untervariante, die im Korridor der bisherigen überregionalen Leitungen liegt. Mit der „Vorzugsvariante“ würde ein neuer Leitungskorridor mit all seinen negativen Auswirkungen auf die Flächennutzung (Gewerbe und Landwirtschaft) entbehrlich. Es bleibt abzuwarten, mit welchem Ergebnis die Stellungnahme der Gemeinde Lichtenau in den Abwägungsprozess zur Festschreibung der endgültigen Trasse einfließt.

Traditionell wurde mit einer Informationsvorlage die zurückliegende **Saison des Sommerbades Garnsdorf** ausgewertet. Das Bad war an 107 von 125 Kalendertagen im Zeitraum vom 10.05. bis 12.09.2008 geöffnet. In dieser Zeit besuchten 13.185 Gäste das Bad. Die Einnahmen aus Eintrittsgeldern

blieben mit 23.600 EUR etwas unter dem Planansatz von 25.000 EUR. Im Vergleich zu vorangegangenen Badejahren kann man die Saison als mittelmäßig bis leicht unterdurchschnittlich bezeichnen.

Der Gemeinderat legte mit Beschluss den Termin für die **Bürgermeisterwahl** auf **Sonntag, den 27.09.2009** fest. Für eine eventuell notwendige Neuwahl wurde Sonntag, der 18.10.2009 festgelegt. Um Verwaltungsaufwand zu sparen, wurde die Bürgermeisterwahl mit der „Bundestagswahl“ am 27.09.2009 verbunden. **Weitere Wahltermine** im Jahr 2009 sind:

- „Europawahl“ und „Gemeinderatswahl“ am 07.06.2009 sowie die
- „Wahl des Sächsischen Landtags“ am 30.08.2009.

Die Gemeinderäte hinterfragten das Zustimmungsverfahren zur Errichtung eines Telefonmastes auf dem Höhenrücken des Garnsdorfer Weges im OT Auerswalde. Der Bürgermeister informierte, dass die Zustimmung des Grundstückseigentümers vorliegt und der Mast sich in keinem Landschaftsschutzgebiet befindet. Mit dessen Errichtung befinden sich dann 10 vergleichbare Einrichtungen

auf dem Gebiet der Gemeinde Lichtenau, vorzugsweise auf exponierten Höhenlagen.

Bemängelt wurde, dass die Kreisstraßenverbindung K 8250 / Amtmannstraße OT Auerswalde Schadensbilder zeigt, die nicht zeitnah repariert werden. Der Bürgermeister wird sich diesbezüglich mit dem Landrat samt Mittelsachsen in Verbindung setzen.

Zum Thema „DSL – Verfügbarkeit im ländlichen Raum“ berichtete der Bürgermeister von der Informationsveranstaltung am 24.09.2009 in Waldheim. Wichtig ist, dass von den künftigen Nutzern die Anforderungen klar definiert werden und damit ein Bedarf für eine entsprechende Erschließung bestimmt wird. Die Bedarfsermittlung (Stufe 1) ist grundsätzlich förderfähig. Über den Bau und dessen Finanzierung gibt es noch Unklarheiten. Der Bürgermeister wird in einem Informationspapier die gegenwärtige Situation für die Gemeinderäte zusammenfassen. Jeder Bürger kann sich im Internet über die DSL – Verfügbarkeit an seinem Hausanschluss informieren: www.dsl.t-online.de

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister
15.10.2008

18. Tag der Sachsen 2009 in Mittweida

Liebe Bürgerinnen und Bürger, vom **04.09. bis 06.09.2009** findet der „**18. Tag der Sachsen**“ in Mittweida statt. Wir wenden uns schon heute mit der Bitte an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, dieses Fest zu unterstützen, indem Sie Privatunterkünfte für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen bereitstellen. Bitte melden Sie Ihre Unterkunftsmöglichkeiten telefonisch an die Stadt Mittweida, Tel.-Nr.: 03727/967351 (Stadtinformation Frau Güldner)
Vielen Dank!

gez. **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

Laufend Brennholz abzugeben!

Die Gemeinde Lichtenau gibt an Interessenten Brennholz ab. Dieses entsteht bei der Fällung von Bäumen, die Eigentum der Gemeinde Lichtenau sind.

Der Abgabepreis richtet sich nach dem Umfang der Eigenleistung z.B.: Selbstfällung / Selbstabholung.

Interessenten wenden sich bitte an Frau Schönherr, Telefon: 037208/ 80044.

gez. **Dr. Michael Pollok**
Bürgermeister

Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V.

Landesverband Sachsen führt seine diesjährige Haus- und Straßensammlung vom 31. Oktober bis 16. November durch

Auch mehr als 63 Jahre nach dem Ede des Zweiten Weltkrieges geht die Suche und Exhumierung von jährlich etwa 35.000 Gefallenen, die Projektierung von weiteren Friedhöfen auf dem Gebiet der ehemaligen UdSSR, ihr Bau und ihre Pflege, die Betreuung von Angehörigen sowie die internationale Jugend- und Bildungsarbeit weiter. Diese Arbeit bringt der Volksbund zu überwiegenden Teilen aus Beiträgen und Spenden selbst auf. Die Gemeinde Lichtenau unterstützt diese Arbeit und bittet um freiwillige Helfer für die diesjährige Haus- und Straßensammlung in der Zeit vom 31.10. bis 16.11.2008. Informationen dazu erhalten Sie im Rathaus Lichtenau unter der Telefonnummer 037208/80063 oder persönlich von Frau Fuchs (Zimmer 1.05).

gez. **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

Achtung – Druckfehlerberichtigung!

In der Oktoberausgabe des Amtsblattes wurden leider Jubilare im Ortsteil Ottendorf falsch geschrieben. Wir bitten um Entschuldigung und gratulieren nachträglich Frau Siegrid Friedemann und Herrn Eberhard Hoppe zum 70. Geburtstag.

gez.: Hauptamt **Anita Siegel**

Kämmerei

Wohnungen zu vermieten

Die Gemeinde Lichtenau vermietet folgende Wohnungen:

Ortsteil Niederlichtenau „Am Fritzschtg 4, EG rechts“

Die Wohnung im Erdgeschoss hat eine Größe von 80,86 m² bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Bad/WC, 1 Flur, 1 Stellplatz und 1 Kellerteil.

Voraussichtlich ab Januar 2009

Ortsteil Niederlichtenau „Am Fritzschtg 4, EG links“

Die Wohnung im Erdgeschoss hat eine Größe von 71,02 m² bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Bad/WC, 1 Flur, 1 Stellplatz und 1 Kellerteil.

Voraussichtlich ab Dezember 2008 zu vermieten:

Ortsteil Ottendorf „Dr.-Jahn-Straße 18, EG, rechts“

Die Wohnung im Erdgeschoss hat eine Größe von 47,87 m² bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Bad mit WC und 1 Kellerteil.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an die Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Frau Willner, Telefon 037208 80020 oder per E-Mail an kristina.willner@gemeinde-lichtenau.de.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen ab November 2008

Ort Baumaßnahmen:	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
1. OT Ottendorf Hohe Straße	bis 29.11.08	Vollsperrung / Fußgänger frei	Erneuerung Bachufer und Stützmauer
2. OT Oberlichtenau Bahnhofstraße Haus Nr. 28 bis Feuerwehr Oli	bis 21.11.08	Beeinträchtigung im Straßenverkehr (u.a. Vollsperrung)	Erneuerung Trinkwasserleitung RZV
3. OT Niederlichtenau Fasanenweg	bis 12.12.08	Vollsperrung	Erneuerung Trinkwasserleitung RZV
4. OT Ottendorf Sandweg / Hauptstr. in Höhe Hauptstr. Nr. 6	bis 14.11.08	halbseitige Sperrung	Kabelverlegung
5. OT Auerwalde W.-Rathenau-Str.	vom 04.11. bis 30.11.08	Beeinträchtigung im Straßenverkehr (u.a. Vollsperrung)	Kabelverlegung
6. OT Niederlichtenau / Merzdorf Ziegeleistraße	ab 06.11. bis 28.11.08	Vollsperrung	Deckenerneuerung 500 m Ziegeleistraße

Bei allen Baumaßnahmen wird grundsätzlich ein eingeschränkter Anliegerverkehr gesichert!

Wichtiger Hinweis an Grundstücksanlieger der Baumaßnahme: Grenzmarken / Grenzpunkte im Bauabschnitt sowie Leitungen von seinem Grundstück / auf seinem Grundstück sind im Baufeld zu markieren und zu sichern.

Achtung Umleitung!

Aufgrund von Fahrbahnerneuerungen der B 107 im Bereich Markersdorf und Claußnitz erfolgt eine Vollsperrung und Umleitung des Verkehrs über

- OT Garnsdorf und OT Ottendorf (K 8250) und über
- OT Oberlichtenau und OT Auerwalde (S 204) Zeitraum: 03.11. – 08.11.08

Aufgrund von Fahrbahnerneuerungen der B 169 zwischen Brettmühle und Frankenberg erfolgt eine Vollsperrung und Umleitung des Verkehrs für beide Richtungen über S 200 - Oberlichtenau - S 204 (OT Niederlichtenau) zum Kreisverkehr Frankenberg.

Zeitraum: 29.10. – 18.11.08

gez.: Dr. Michael Pollok, Bürgermeisterter



Termine November 2008

- Im Monat **November** findet die **öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, dem 03.11.2008, 19.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Ratssaal) Auerwalder Hauptstraße 2 statt.**

- **Neu:** Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerwalde, Auerwalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Sport- und Freizeitcenter) ausgehängt. Ab sofort werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „**Aktuelles – Termine**“ veröffentlicht.

- **Sprechzeit des Bürgermeisters Herrn Dr. Michael Pollok**
Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069.

Gemeindeverwaltung im Rathaus Lichtenau, Auerwalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau

Telefon: 037208/80010
 Fax: 037208/80055
 E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
 Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:
 Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
 Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
 Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

- **Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Frau Katja Klinkert:**
Dienstag, den 04.11.2008, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07, Tel.: 037208/80061)

ÖFFNUNGSZEITEN:

Bücherei Oberlichtenau
 Auerwalder Straße 4 (Kita Zwergenland)
 dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
 (Telefon-Nr.: 037208/884167)

Bücherei Niederlichtenau
 Merzdorfer Straße 1 (Grundschule)
 mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet
 (kein Telefon)

DRK Kinder- und Jugendtreff
 Auerwalder Straße 8,
 Telefon-Nr.: 037208/884481
 Montag: geschlossen
 Dienstag: 14.00 – 20.30 Uhr
 Mittwoch: 14.00 – 20.30 Uhr
 Donnerstag: 14.00 – 20.30 Uhr
 Freitag: 14.00 – 22.30 Uhr
 Sonnabend: jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat 14.00 – 20.30 Uhr
 Sonntag/Feiertag: geschlossen

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Polizei – Notruf 110
Feuerwehr – Notruf 112

Rettungsleitstelle Mittweida
 Tel.: 03727/19222
Havarie Trinkwasser/ Abwasser ZWA Hainichen
 Tel.: 0151/12644995, www.zwa-mev.de
Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau
 Tel.: 03763/405-405, www.rzv-glauchau.de
Havarie Elektroenergie, envia-Notdienst
 Tel.: 01802/305070, www.enviam.de
Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen
 Tel.: 0371/451444
www.erdgas-suedsachsen.de
Polizei Mittweida
 Tel.: 03727/980-100
Hochwasserinformationen
www.hochwasserzentrum.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfug
 Sprachansage Hochwasserwarnungen
 Information Tel.: 0351/8928261
 Messwertansage im Landeshochwasserzentrum Tel.: 0351/ 8928260
 MDR-Videotext ab Seite 530
 Information Aktuelle Wasserstände
neu Landkreis Mittelsachsen
 Tel.: 03731/ 799-0
www.landkreis-mittelsachsen.de
Redaktionsschluss Amtsblatt:
 Donnerstag, den 13.11.2008, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.06)

Anita Siegel,
Hauptverwaltung



OF Auerswalde
(Bilder: Schlafke, Pollok)

Feuerwehr-Nachwuchs



Garnsdorf's Turner



Grundschule Auerswalde



Viele
Vereine



Überall
„Puppen!?“



SV-Wacker 22 Auerswalde



Musikschule
Fröhlich

Vorbereitung Erntedankfest
Kirche Niederlichtenau



10 Jahre Haareszeiten Oberlichtenau
Silke Fleischer mit Ihrem Team



Bücherei in neuen Räumen
Martina Ranft (l.) bei der Bearbeiten



OF Garnsdorf
Tag der offenen Tür



Gastspiel des Zirkus „Bimbo“
(Kita Zwergenland)



Ehepaar Gertrud und
Helfried Küchenmeister
60 Jahre verheiratet



Bau der Stützwand
Hohe Straße
OT Ottendorf



Entschlammung Dorfbach
Aue Niederlichtenau



Informationen aus anderen Ämtern

Neuer Altglascontainerstandort in der Gemeinde Lichtenau im OT Garnsdorf

In der Gemeinde Lichtenau im Ortsteil Garnsdorf wurde im Unterdorf ein neuer Standplatz für Altglascontainer errichtet. Der neue Standort befindet sich an der Garnsdorfer Hauptstraße 48. Dort wurden Ende September Container für Weiß-, Grün- und Braunglas aufgestellt und stehen ab sofort zur Entsorgung von gebrauchten Glasverpackungen zur Verfügung.

Es wird gebeten, die Glasverpackungen (Flaschen und Gläser) nach Farben getrennt über die jeweiligen Container zu entsorgen. Andersfarbige Glasverpackungen, z. B. blaue oder orange, gehören in den Grünglascontainer. Fenster-, Spiegel-, Draht- und Bleiglas gehören in den Restabfallbehälter. Ebenso Autoscheiben, Keramik und Porzellan.

Für Rückfragen stehen die Abfallberater Frau Zapel und Herr Granz unter der Telefon 03727 950-6264 gern zur Verfügung.

gez.: **Zapel**, Ref. 23.2 Abfallwirtschaft

Versicherungsamt für Landkreis Mittelsachsen in Brand-Erbisdorf

Das Versicherungsamt des Landkreises Mittelsachsen wird sich ab sofort in der Brand-Erbisdorfer Außenstelle des Landratsamtes Mittelsachsen, auf der Dr.-W.-Külz-Str. 16 befinden. Es ist somit auch Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger aus den Altkreisen Döbeln und Mittweida und unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen: Frau Timmel, Tel.: 03731/799 3125, E-Mail: Anita.Timmel@landkreis-mittelsachsen.de. Postanschrift: Abt. 30 Soziales, Versicherungsamt, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg.

Das Versicherungsamt erteilt u. a. Auskünfte im Rahmen des Rentenversicherungsrechts und nimmt Anträge für die Rentenversicherungsträger entgegen. Es ist behilflich bei der Klärung von Versicherungszeiten, Beschaffung von fehlenden Unterlagen von ehemaligen Arbeitgebern und aus den jeweiligen Archiven sowie nimmt amtliche Beglaubigungen in Verbindung mit der Antragstellung vor.

Anträge sind vorrangig beim jeweiligen Rentenversicherungsträger zu stellen; können aber auch im Versicherungsamt der Landkreisverwaltung eingereicht werden.

gez.: **Annett Schrenk**, Pressestelle

Ermäßigungen der Restabfallentsorgungsgebühren für Grundstückseigentümer des Entsorgungsgebietes Mittweida

Auch für das Jahr 2009 können wieder folgende Anträge auf Ermäßigung der Restabfallentsorgungsgebühren gestellt werden:

1. Ein Antrag auf niedrigeren Gebührensatz für den 80-l Restabfallbehälter bei Ein- und Zweipersonengrundstücken kann eingereicht werden, wenn:

- auf dem angeschlossenen Grundstück nur eine oder höchstens zwei Personen mit Wohnsitz gemeldet sind (kein Gewerbe/keine weitere Person, auch nicht mit Nebenwohnsitz) und
- im Grundstück nur ein 80 Liter Behälter für Restabfall zur Verfügung steht.

Auf dem formlosen Antrag ist die Personenzahl konkret mit anzugeben. Der Antrag für diese Ermäßigung ist jährlich neu zu stellen.

2. Antrag auf Wegstreckenermäßigung kann beantragt werden, wenn:

- die Abfallbehälter weiter als 100 m über **öffentliche Straßen/Fußwege etc.** (nicht auf Privatgelände) zum Entsorgungsstandort gebracht werden müssen. **Bitte beachten:** Beim Transport über eigenes Privatgelände oder über Privatgelände dritter Personen (z.B. Nachbargrundstücke oder landwirtschaftliche Wege) kann keine Ermäßigung gewährt werden.

Wurde im Vorjahr bereits eine Wegstreckenermäßigung gewährt, ist keine erneute Antragstellung erforderlich.

Ermäßigungsanträge, die ab dem 01.01.2009 wirksam werden sollen, sind vom Grundstückseigentümer bzw. dessen Beauftragten unterschrieben und unter Angabe der **Objektnummer bis spätestens 31.12.2008** (Eingang Landratsamt) schriftlich einzureichen beim:

Landratsamt Mittelsachsen
Abt. 23 Umwelt, Forst, Landwirtschaft

Ref. 23. 2 Abfallwirtschaft/Gebührenstelle
Außenstelle Mittweida
PF 1358, 09643 Mittweida
Fax-Nr.: 03727 950 6446

Gleiches gilt für die Ermäßigungsanträge für den niedrigen Gebührensatz der Festgebühr für Restabfallbehälter, die bereits im Jahr 2008 gewährt wurden, und die auch mit Beginn des neuen Jahres wieder wirksam werden sollen.

Anträge, bei denen die Ermäßigungsvoraussetzungen vorliegen und die nach dem 31.12.2008 eingehen, werden ab dem Monat wirksam der dem Monat des Antragseinganges folgt.

Bei Rückfragen stehen Ihnen die zuständigen Mitarbeiterinnen unter den Telefonnummern 03727/950-6265, /950-6266, /950-6441) und die Abfallberater unter 03727/950-6264) gern zur Verfügung.

gez.: **Annett Schrenk**, Pressestelle

Eine Informationen des Landratsamtes Mittelsachsen zum Entsorgen von pflanzlichen Abfällen aus landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten

Gemäß § 2 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen (Pflanzenabfallverordnung - PflanzAbfV) vom 25. September 1994 (Sächs. Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 56/1994, Seite 1577) dürfen pflanzliche Abfälle, die auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten anfallen, durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, entsorgt werden.

Dies ist eine sehr empfehlenswerte Methode, um die für die Bodenfruchtbarkeit so

wichtigen Nährstoffe im Kreislauf zu halten und den Boden mit Humus zu versorgen.

Insbesondere durch die Selbsterzeugung und Verwendung von Kompost wird der Boden erheblich verbessert und der Einsatz von Kunstdünger kann reduziert oder vermieden werden. Neben der Möglichkeit der Verwertung auf dem eigenen Grundstück werden pflanzliche Abfälle **ganzjährig** unter anderen bei nachstehend genannter Annahmestelle kostenpflichtig angenommen:

- Abfallwirtschaftsverband Chemnitz,
Deponie Weißer Weg, 09111 Chemnitz
(Tel.-Nr.: 0371/674070)

3 Kompostanlagen des Altkreises Mittweida

- Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG in 09306 Wechselburg, OT Carsdorf
Telefon 04346 60511F
- KH Kompostanlagen GmbH in 09232 Hartmannsdorf, Kreuzzeichenweg 1
Tel. 03722 90202
- Kompostanlage Bleyer Garten und Landschaftsbau GmbH in 09328 Lunzenau OT Görztzhain, Burkersdorfer Straße
Tel. 0371 856202 oder 0172 3703501

In begründeten Ausnahmefällen lässt der § 4 der Pflanzenabfallverordnung das Beseiti-

gen von pflanzlichen Abfällen durch Verbrennen (in den Monaten April und Oktober ohne Genehmigung) zu, wenn eine Entsorgung gemäß o.g. Grundsätzen oder eine Nutzung der im Landkreis bestehenden Entsorgungsmöglichkeiten nicht möglich oder nicht zumutbar ist.

Der Bürger muss eigenverantwortlich prüfen, ob er die Nutzung der Ausnahmemöglichkeit (Verbrennung) gegenüber dem Landratsamt Mittelsachsen, Referat Abfallrecht und Bodenschutz rechtfertigen kann. Nach Auffassung des Landratsamtes Mittelsachsen liegen die Voraussetzungen für das Anerkennen der Unzumutbarkeit wegen der in der Region Freiberg geschaffenen o.g. Entsorgungsmöglichkeiten jedoch regelmäßig nicht vor.

Macht sich in Ausnahmefällen ein Verbrennen erforderlich, ist Folgendes zu beachten:

1. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten, insbesondere durch Rauchentwicklung oder Funkenflug. Damit ist ein Verbrennen von Pflanzenabfällen bereits in mäßig dicht bebauten Gebieten nur in den wenigsten Fällen zulässig.
2. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Mineralölprodukte oder beschichtete oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden.
3. Das Verbrennen ist vom 01. bis 30. April und vom 01. bis 30. Oktober werktags in

der Zeit zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr, höchstens zwei Stunden täglich, zulässig.

4. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:
 - a) 1,5 km von Flugplätzen,
 - b) 200 m von Autobahnen,
 - c) 100 m von Bundes-, Land- und Kreisstraßen, Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder mit Druckgasen sowie Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden.
5. Es ist verboten, die Abfälle Tage vorher anzuhäufen. Das Aufschichten darf erst direkt vor dem Verbrennen geschehen. Bereits angehäufte Pflanzenabfälle sind zum Schutz der darin befindlichen Kleintiere vor dem Verbrennen unbedingt umzuschichten.

Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle entgegen der im § 4 PflanzAbfV festgelegten Ausnahmeregelung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Soweit eine Beseitigung von pflanzlichen Abfällen nach §§ 2-4 PflanzAbfV nicht möglich oder nicht zumutbar ist, kann das Landratsamt Mittelsachsen, Referat Abfallrecht und Bodenschutz auf Antrag im Einzelfall Ausnahmen nach § 5 Abs. 1 PflanzAbfV, die in Form eines kostenpflichtigen Verwaltungsbescheides erstellt werden, erlassen.

Sind Pflanzen durch Krankheiten befallen, ist in einigen Fällen eine Bekämpfung der Erreger durch Verbrennen erforderlich. Das

trifft vor allem für Feuerbrand und Befall mit dem Nekrotischen Kirschlorchenvirus zu. Auskunft dazu gibt das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abteilung pflanzliche Erzeugung, Stübellee 2, 01307 Dresden, Tel.-Nr. 0351/440830, Diagnoselabor in Dresden-Altrachau 7, Tel.-Nr. 0351/853040.

Unabhängig von obigen gesetzlichen Festlegungen wird darauf hingewiesen, dass jeder Bürger eigenverantwortlich prüfen muss, ob eine Anzeigepflicht gegenüber der zuständigen Gemeinde- oder Stadtverwaltung vor dem Abbrennen offener Feuer besteht bzw. ob von dieser Stelle eine Erlaubnis gemäß der örtlichen Polizeiverordnung notwendig ist.

Im Auftrag der Forstbehörde beim Landratsamt Mittelsachsen wird informiert, dass bei offenem Feuer, welches bei Veranstaltungen oder zum Verbrennen pflanzlicher Abfälle unterhalten wird, ein Mindestabstand von 100 Metern zum Wald einzuhalten ist.

Damit soll ein ausreichender Schutz der Lebensgemeinschaft Wald gewährleistet werden. Dies geht aus § 15 des Sächsischen Waldgesetzes vom 10. April 1992 hervor.

Lediglich bei baurechtlich zugelassenen Anlagen oder umfriedeten Privatgrundstücken, darf der Abstand bis auf 30 Meter reduziert werden. Für Waldbesitzer gelten gesonderte Regelungen, welche bei der Forstbehörde beim Landratsamt Mittelsachsen sowie bei deren zuständigen Revierleitern zu erfragen sind.

gez.: **Reinhard Lietsch**
Landratsamt Mittelsachsen

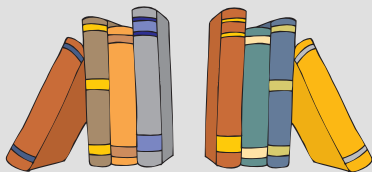


Informationen

Ihre Fahrbibliothek kommt 2008

- **am Montag, dem 10. November,** Auerswalde, 15.45 – 17.15 Uhr
Auerswalder Hauptstraße 221, gegenüber Rittergut
- **am Freitag, dem 21. November,** Ottendorf, 13.30 – 15.30 Uhr
Containerplatz, An der Bahnbrücke
- **am Freitag, dem 21. November,** Krumbach, 15.45 – 17.00 Uhr
An der Feuerwache, Dorfstraße 13

gez.: **Anita Siegel,**
Hauptverwaltung



Das Deutsche Rote Kreuz braucht Ihre Unterstützung

Vielen Bürgern in Lichtenau und Umgebung sind die sozialen Aktivitäten des DRK Kreisverbandes Chemnitzer Umland e.V. ein Begriff. Viele Rotkreuzhelfer retten, helfen und betreuen rund um die Uhr, unbürokratisch und bürgernah.

Mit großem Zuspruch nutzen viele Menschen die Einrichtungen des DRK; verschiedene Kurse bieten interessante und anregende Gelegenheiten zum Zusammentreffen mit anderen.

Doch die Verwirklichung der Rotkreuzidee ist ohne finanzielle Unterstützung der Bürger nicht denkbar. Um die Arbeit der ehrenamtlichen Aktiven im Roten Kreuz weiter zu erhalten und sogar ausbauen zu können, muss der Kreisverband diese Kräfte ausbilden, trainieren und weiterbilden. Dazu sind Material, Ausrüstung und Einsatzkleidung notwendig.

Finanziert wird diese Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes hauptsächlich aus den Beiträgen der freiwilligen Fördermitglieder. Daher werden in der Zeit vom 22.09.08 bis 14.11.08



wieder Helfer des Kreisverbandes in Dienstbekleidung „von Tür zu Tür“ bis um 20 Uhr unterwegs sein und um Unterstützung für diese Arbeit bitten. Die Helfer weisen sich mit Dienstaussweisen des DRK aus und nehmen keine Bargeld- oder Sachspenden entgegen.

Die Aktion wurde vom Landesdirektion Chemnitz genehmigt und niemand muss Angst haben, dass es sich um ein ominöses Haustürgeschäft handelt. Die Fördermitgliedsbeiträge verbleiben beim Kreisverband. Damit werden z.B. Leistungen in der Kinder- und Jugendarbeit, Aufgaben im Katastrophenschutz, in der Seniorenarbeit, allgemeiner sozialer Beratung, Unterstützung Bedürftiger durch Kleiderkammern oder auch Angebote der Familienbildung finanziert.

Für Rückfragen und Information ist die Servicenummer 0371/842080 eingerichtet. Vielen Dank für Ihre Hilfe.

I. Reusch, Kreisgeschäftsführerin
DRK Kreisverband
Chemnitzer Umland e.V.

Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2008

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Sa 01. u. So 02.11.	10.00 – 17.00 Uhr Eisenbahnfreunde Chemnitztal locken mit Saisonabschluss-Fahrten am Samstag traditioneller Flohmarkt	Fahrten auf den Museumsbahn- gleisen entlang des Chemnitz- flusses Güterboden	Eisenbahnfreunde Chemnitztal Museumsbahnhof Markersdorf-Taura
Sa 01.11.	17.00 – 19.00 Uhr Folkrock unter Tage von Bob Dylan bis Anton Günter Karte 15 EUR	Bergwerk Biensdorf	Besucherbergwerk Biensdorf Herr Steffen Eichler
Sa 15.11.	20.00 Uhr Eröffnung Karnevalssaison mit Vorstellung Prinzenpaar und Mottoverkündung	Ritterhof Altmittweida	Mittweidaer Karnevalsverein Herr Adolf Otto
Mi 12.11.	19.30 Uhr Hardy Krüger: Die andere Seite der Sonne	Kulturforum „Stadtspark“ Hammertal 3, Frankenberg	Veranstaltungs- u. Stadtmarketing GmbH Frankenberg
Do 13.11.	19.30 Uhr Klassik und Konzertreihe: „Beatles in Classic“	Kulturforum „Stadtspark“ Hammertal 3, Frankenberg	Veranstaltungs- u. Stadtmarketing GmbH Frankenberg
Mi 19.11.	Herbstwanderung	dorf-galerie auerswalde e.V.	
Sa 22.11. u. So 23.11.	Rassegeflügelausstellung	Technikhallen Auerswalder Hauptstr. 221 A	Rassegeflügelverein Chemnitztal Auerswalde/Claußnitz u. Umgebung e.V.
Mi 26.11.	19.30 Uhr 3D-Show Südtirol & Dolomiten	Kulturforum „Stadtspark“ Hammertal 3, Frankenberg	Veranstaltungs- u. Stadtmarketing GmbH Frankenberg
Sa 29.11.	19.30 Uhr Heinz Rennhack: „Lasst uns froh und munter sein“	Kulturforum „Stadtspark“ Hammertal, Frankenberg	Veranstaltungs- u. Stadtmarketing GmbH Frankenberg
Sa 06.12.	10. Auerswalder Weihnachtsturnen	Turnhalle Auerswalde	SV Wacker 22 Auerswalde Abteilung Turnen
Sa 06.12.	Weihnachtsmarkt	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	Feuerwehrverein Auerswalde e.V.
Sa 06.12.	Weihnachtsmarkt	Feuerwache Ottendorf An der Feuerwache 4	Feuerwehrverein Ottendorf e.V.
Dezember	Weihnachtsmarkt	An der Aue OT Niederlichtenau	Siedlerverein „Auenblick“ Niederlichtenau e.V. Herr Fischer
Mo 29.12. bis Fr 13.02.09	Raimund Friedrich, Burkhardtsdorf Malerei/Grafik/Collagen	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorf-galerie auerswalde e.V. c/o Bernd Käppler

Stand: 10.10.2008

gez.: **Siegel**, Hauptverwaltung

Hinweis für alle Veranstalter: Bitte senden Sie uns Ihre Veranstaltungstermine so zeitig wie möglich per E-Mail an anita.siegel@gemeinde-lichtenau.de oder an post@gemeinde-lichtenau.de. Nur so kann der Veranstaltungsplan umfassend und vollständig erscheinen. Danke! gez.: Siegel

Danke, liebes DIGRO-TEAM

Für die Kinder der Kindertagesstätten „Rappelkiste“, „Wichelburg“ und „Zwergenland“ war Weihnachten schon im Oktober.

Vom Erlös einer Tombola wurde jeder der drei Einrichtungen ein Scheck über 600 EUR übergeben.

Sicherlich werden unseren Kindern viele schöne Sachen einfallen, die auf den Wunschzettel des Weihnachtsmannes geschrieben werden.

Für die großzügige Spende möchten sich alle Kinder und Erzieherinnen bedanken.

Frau Moschner, Frau Mucha, Frau Pegorer

Lichtenau, 14.10.2008

Eine Idee wird Wirklichkeit!

Familienbrunch – gemeinsam mit der Familie und Freunden Essen und Zeit verbringen, für ein paar Stunden den Alltag hinter sich lassen und einen interessanten Vortrag hören.

Am Samstag, den 22. November 2008 ist es endlich so weit! Um 10:00 Uhr geht es los. Genießen Sie das reichhaltige Büfett und hören Sie das Ehepaar Wegend aus Berlin zum Thema „Wenn der Lack bröckelt“.

Wir laden Sie herzlich am Samstag, den 22. November 2008 von 10.00 bis 14.00 Uhr in den Landgasthof Wiesengrund in Frankenberg, Äußere Chemnitzer Str. 39 ein. Für die Kinderbetreuung während des Vortrages ist gesorgt.

Karten erhalten Sie im Vorverkauf zu 10,50 EUR pro Person, für Kinder von 4 bis 8 Jahren zu 3,00 EUR, im Lettershop / Postagentur

Rosberg auf dem Frankenger Markt, in Ihrer Löwenapotheke (Markt 16, Frankenberg), im Kindergarten Pustebume Badstraße 4a, Frankenberg)



Ihr Vorbereitungsteam

Informationen aus der Ortschaft Auerswalde

DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde Am Erlbach 4 in 09244 Lichtenau informiert: Telefon: 037208/2287

Im Monat November 2008 finden im DRK-Seniorenclub folgende Veranstaltungen statt.

1. Die Geburtstagsfeier ist am 04.11.08 von 13.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr.
2. Spielnachmittage sind von Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten: Dienstag – Donnerstag von 13.30 – 16.30 Uhr

Ansprechpartner ist Frau Renate Petermann, Lichtenau, Busch-siedlung 37 Tel.: 037208/ 2645 / Telefon Seniorentreff: 037208/ 2287

gez.: R. Petermann

Zur Information:

Unsere nächste Ausfahrt findet am 05.12.08 Freitag, Abfahrt 12.30 Uhr ab Garnsdorf Wendeschleife bis Oberlichtenau, statt. Preis: 29,00 EUR.

Leistung: Busfahrt im modernen Fernreisebus. Besuch auf dem Weihnachtsmarkt von Olbernhau oder Seiffen, Kaffeegedeck und Adventsprogramm in Seiffen. Möglichkeit zum Abendessen (Nicht im Preis)

Achtung: Fahrgäste Bus II bezahlen am 11. u. 12.11. 2008 in der Altentagesstätte in Auerswalde von 13.30-16.30 Uhr. Wer noch mitfahren möchte, bitte bei Frau Ch. Wolf melden: Tel.: 037208/ 5693



Das Haus mit dem InternetCafé und Angeboten für Jung & Alt

KONTAKT zum Haus: www.haus-kontakt.de · Fon/Fax: (037208) 6 62 90 / 91

Nächstes Jahr im Oktober feiern wir „10 Jahre Haus KONTAKT“. Das soll uns Anlass sein, bis dahin für's AMTSBLATT in unserer Chronik zu stöbern:

Wie alles begann - aus der Chronik der Landeskirchlichen Gemeinschaft Auerswalde, Teil 1.

Nach Aussagen der älteren Mitglieder lagen die Anfänge zwischen 1905 und 1910. Gegründet wurde die Gemeinschaft von Frau Clara Lorenz, geb. Walter, die 1867 geboren wurde (siehe Foto). Die ersten Versammlungen fanden in der Wohnung von Familie Lorenz statt – heute Auerswalder Hauptstraße 44. Frau Lorenz besuchte zu dieser Zeit das christliche Erholungsheim Teichwolframsdorf. Dort erlebte sie eine bewusste Hinkehr zu Jesus Christus. So wurde sie dann in ihrer Heimat missionarisch tätig. In Auerswalde hielt sie Bibel- und Gebetsstunden. Später kamen Jugend- und Kinderstunden dazu. Viele Frauen und Männer kamen zum lebendigen christlichen Glauben. Der Raum wurde zu eng, Grund, ein neues „zu Hause“ zu suchen. Die Familie Martha und Max Metzler nahmen die „Geschwister“ in ihrer Wohnstube, einer

sächsischen Bauernstube, auf. Dieser Standort ist bis heute geblieben! Hier kam es auch während des 1. Weltkrieges



1916 zur Gründung eines „Jugendbundes für Entschiedenes Christentum (EO)“. Jugendleiter wurde Fritz Metzler, der

dann auch die Leitung der „Gemeinschaft“ übernahm. Der 2. Weltkrieg veränderte Vieles, auch das Leben in der Gemeinschaft – die Männer mussten an die Front, die Frauen und Jugendlichen bestimmten und gestalteten das Gemeindeleben.

Gelegenheiten, die heutige Arbeit im Gemeinschafts-Haus „KONTAKT“ kennenzulernen, bestehen vorwiegend für Kinder und Jugendliche über unser **InternetCafé** (ausführliche Angebotszeiten im Oktober-Amtsblatt), welches am Buß- und Bettag geschlossen hat. Die erste „**NetNight**“ geht Freitag, **21.11.**, bis 24 Uhr mit einem **Dart-Turnier** über die Bühne und den **Überraschungs-Kids-Day** gibt es am Mittwoch, **26.11.**, ab 14 Uhr...

Alt und Jung (Kinderprogramm zur ersten Veranstaltung) hingegen sind dann Sonntag, **30.11.**, 17 bzw. 19 Uhr zu „**C-pur**“ eingeladen. Diesmal freuen wir uns auf den jungen evangelischen Prediger **Marcus Schubert** aus Pirna und natürlich auch auf Sie, Ihre *Landeskirchliche Gemeinschaft e.V. Auerswalde* an der Auerswalder Hauptstraße 129a, Nähe Fleischerei Mohr.

gez.: Ines Seifert/Gerhard Schönherr

Volkstrauertag

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wie seit vielen Jahren, bereits zu einer schönen Tradition geworden, werden wir zum Volkstrauertag am 16.11.2008 den Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege im ehrenden Gedenken an den Denkmälern in Auerswalde und Garnsdorf jeweils Kränze ablegen. Sie sind herzlich eingeladen um 11.00 Uhr in Auerswalde

und 11.20 Uhr in Garnsdorf an dieser Ehrung teilzunehmen. Der Posaunenchor der Kirchgemeinde Auerswalde wird diesen feierlichen Rahmen mit gestalten.

Mit herzlichen Grüßen

Stephan Lazarides
Ortsvorsteher Auerswalde

Weihnachtsmarkt in unserer Grundschule

Wir laden herzlich zum Weihnachtsmarkt in unsere Grundschule am Freitag, dem 28.11.2008 ein. Mit einem kleinen adventlichen Konzert eröffnen wir 16.00 Uhr den Nachmittag in unserer St. Ursula Kirche Auerswalde. Die Lehrerinnen und der Förderverein der Grundschule.

gez.: Anke Fleischer

Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

BEGLEITEN +++ BETREUEN +++ UNTERSTÜTZEN +++

Uta's Seniorentreff lädt alle Niederlichtenauer Senioren, am Dienstag, dem 11.11.2008, um 14.30 Uhr in den Kulturraum der Agrargenossenschaft, Thomas-Müntzer-Str., recht herzlich ein.

Der Sächsische Kinder- und JugendfilmDienst e.V. aus Chemnitz ist an diesem Nachmittag wieder unser Gast.

Speziell für Senioren werden wir Sie mit einem neuen alten Film überraschen.

Bis dahin verbleibe ich mit vielen lieben Grüßen und bringen Sie, wer möchte, ein weiches Sitzkissen mit.

Ihre Uta Müller aus Niederlichtenau
Tel. 01705212661

Dank an Leseomas, Handarbeitsfrauen und an den Werkstattopa der GS Niederlichtenau

Am Ende des vergangenen Schuljahres bedankten sich die Schülerinnen und Schüler bei den ehrenamtlich an unserer Schule tätigen Helfern Frau Hoffmann, Frau Kmuch, Frau Juhntke, Frau Köhler, Frau Raschke, Frau Wunderlich und Herrn Hoffmann recht herzlich mit einem Kulturprogramm der Klasse 1 und einem gemütlichen Kaffeeklatsch.

Sie setzen ihre ehrenamtliche Arbeit auch in diesem Schuljahr zur Freude und zum Lernerfolg unserer Schüler fort.

gez.: E. Schlieder
Schulleiterin



Die Gemeindebüchereien empfehlen:

Oberlichtenau

VEREN KAST

LOSLASSEN UND SICH SELBER FINDEN

Trauer und Wut, Zärtlichkeit und Zukunftshoffnung, Versagen und enge Verbundenheit – im Prozess der Ablösung von den Kindern mischen sich viele Gefühle.

Für Eltern und Kinder ist es eine zentrale Aufgabe, einander loslassen zu lernen, um sich selbst neu zu finden. Verena Kast schildert die Phasen und Chancen dieses Prozesses und weckt neue Phantasie für das Leben.

REINHOLD RUTHE

WILLKOMMEN IN DER LEBENSMITTE

Midlife-Crisis stellt das bisherige Leben in Frage. Die Zweifel an getroffenen Entscheidungen mögen den einen lähmen.

Ein anderer wiederum versucht, Versäumtes nachzuholen, weil ihm bewusst wird, dass Lebenszeit unwiederbringlich ist. Die Krise in der Lebensmitte rüttelt existenziell an der eigenen Identität. Doch wer sie überwindet, dem bietet sie ein weites Feld neuer Chancen und ungekannter Lebensqualität.

Niederlichtenau

DR. HELMUT WEYHRETER

KONZENTRATIONSSCHWÄCHE

Viele Kinder leiden unter Konzentrationsstörungen, die sich für die Eltern meist erst durch Probleme bei den schulischen Leistungen richtig bemerkbar machen. Die Kinder haben Schwierigkeiten, sich länger mit einer Aufgabe zu beschäftigen, lassen sich leicht ablenken und wirken unruhig oder verträumt. Dieser fundierte Ratgeber beschreibt die verschiedenen Symptome von Konzen-

trationsschwächen und erklärt, welche äußeren Einflüsse dabei eine wichtige Rolle spielen. Er bietet einfache und gezielte Maßnahmen zur Förderung der kindlichen Konzentration sowie viele praktische Übungen.

LELIA KÜHNE DE HAAN

JA, ABER....

Lelia Kühne de Haan zeigt anhand von fünfzehn Begriffen, die jeder fast täglich und unbewusst benutzt, welche Auswirkungen ihre verdeckten Kräfte auf uns selbst und andere Menschen haben und wie wir das ganz leicht ändern können. Viele Fallbeispiele und ein praktischer Übungsteil geben konkrete Anleitung, wie jeder durch bewusstes Sprechen selbstbewusster werden kann.

Martina Ranft und
Jana Schrammel

Seniorenbegegnungsstätte des ASB, Auerswalder Straße 8 in 09244 Lichtenau lädt ein im Monat November 2008

Telefon: 037208/4754 – Handy: 0174/3491049

Jeden Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr · Blutdruckmessen donnerstags monatlich

- **Donnerstag, den 06.11.2008, 14.00 Uhr**
Feiern Sie mit uns „15 Jahre Begegnungsstätte“
- **Donnerstag, den 13.11.2008, 14.00 Uhr**
Spiele- und Kaffeemittag nach Lust und Laune
- **Donnerstag, den 20.11.2008, 14.00 Uhr**
musikalischer Nachmittag mit Herrn Sehnert,
Eintritt: 2,50 EUR
- **Donnerstag, den 27.11.2008, 13.30 Uhr**
Blutdruckmessen mit Vortrag Pro Senior „Gelenkprobleme“
anschließend Kaffeemittag

Vorschau:

Adventsfahrt am 11.12.2008, 10.00 Uhr nach Neuhermsdorf,
Preis: 38,00 EUR – Anmeldung bis 04.12.2008

**Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle
Kassen durch.**

Telefonisch erreichbar:

Büro Sozialstation Burgstädt: 03724/14127
Frühdienst Oli: 0174/3491038 oder 0174/3491055
Abenddienst Oli: 0174/3491056

gez.: Kühnert

Dankeschön!

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Niederlichtenau und deren Lehrerinnen bedanken sich recht herzlich bei den Sponsoren, die auch in diesem Jahr an der Sponsorenaktion „Gemeinsam für den Sport“ teilgenommen haben.

In den nächsten Tagen werden uns die Sportgeräte im Werte von 1056 EUR erreichen und zur Freude der Schüler im Sportunterricht und der Pausenbetätigung beitragen.

Dank den Sponsoren:

- Außenwerbung Andrea Schumann, Hauptstraße 56, 09244 Lichtenau
- BMK Bikes Handels GmbH, Sachsenstraße 9, 09244 Lichtenau
- Born Metall GmbH, Chemnitzer Landstraße 53, 09244 Lichtenau
- Fliesenfachbetrieb Richert, Merzdorfer Straße 51 A, 09244 Lichtenau
- Güra Haustechnik, Unterer Grenzweg 8, 09244 Lichtenau
- Jakob Lach GmbH & Co.KG & Lach Diamant GmbH & Co.KG
- Schlosserei Morawietz, Amtmannstraße 11, 09244 Lichtenau
- Suchy Messtechnik, Garnsdorfer Hauptstr. 116, 09244 Lichtenau

gez.: **E. Schlieder**
Schulleiterin

Eure Meinung war gefragt! - Was sagt ihr zum „Club“?

DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau · Auerswalder Straße 8
09244 Lichtenau OT Oberlichtenau · Tel.: 037208 884481

Um Außenstehenden unseren Club näher zu bringen, haben wir einige Besucher zu unserer Einrichtung befragt.

Manuel, 15 Jahre: „Ich möchte, dass der Club jeden Samstag öffnet.“

Franz, 15 Jahre: „Schade, dass der Club immer so zeitig schließt.“

Sven, 22 Jahre: „In jedem Club kann man sein Feierabendbier trinken - nur hier ist das verboten!“



Marcel und Moritz basteln ihre Boomerangs

Moritz, 7 Jahre: „Die neue XBOX find' ich klasse!“

Marcel, 9 Jahre: „Sven bastelt immer so schöne Sachen mit uns.“

Phillipp, 11 Jahre: „Hier kann ich mich richtig austoben, so sind eben Jungs.“

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Katrin und Sven, welche uns Ende November verlassen, für die geleistete Arbeit.

Während ihrer 6-monatigen Dienstzeit haben sie entscheidend zum Gelingen einer sinnvollen Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche beigetragen.

Gleichzeitig begrüßen wir die beiden neuen Mitarbeiter Henryk und Dirk, die uns seit Anfang Oktober tatkräftig unterstützen.

Der Clubrat des DRK Kinder- und Jugendtreffs Oberlichtenau
gez.: **Thilo Rasch**



Aus den Vereinen

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: www.gemeinde-lichtenau.de

Eröffnung der Karnevalssaison 2008/2009

Der Mittweidaer Karnevalsverein lädt ein:

- Dienstag 11.11.2008, 11.11 Uhr Schlüsselübergabe des Bürgermeisters der Stadt Mittweida vor dem Rathaus Mittweida
- Sonnabend, 15. November, 20 Uhr im Ritterhof Altmittweida Vorstellung Prinzenpaar und Verkündung Motto für die neue Saison

Eintritt 8,50 EUR / Abendkasse 10 EUR

Kartenvorverkauf: Sonntag 9. November von 16 bis 18 Uhr
Donnerstag 13. November von 19 bis 20 Uhr
Jeweils im Ritterhof

Karten und Platzreservierung nur im Vorverkauf.
Telefonische Vorbestellung unter 03727/2337

Ab 2.00 Uhr Bustransfer nach Ottendorf, Mittweida und Burgstädt, Preis pro Person 3 EUR. Weitere Informationen auch im Internet unter www.karneval-mittweida.de

gez.: **Adolf Otto**, Der Präsident

Per Draisine in die Halloween-Nacht Eisenbahnfreunde Chemnitztal locken mit Saisonabschluss-Fahrten

Markersdorf-Taura (KP/RK). „Süßes oder Saures“ – unter diesem Motto wird es am 31. Oktober 2008 ab 10:00 Uhr Halloween-Fahrten bei der Chemnitztalbahn geben. Alle Kinder in einem gruseligen Kostüm können dabei in Begleitung eines Erwachsenen kostenlos mit dem Dieseldraisine-Zug ins Schweizerthal fahren und bekommen eine kleine Überraschung. Kaffee und Kuchen sowie Kinderpunsch wird ebenfalls in der gemütlich geheizten Wartehalle im Museumsbahnhof Markersdorf-Taura vorbereitet.

Am Wochenende 01./02. November 2008 werden dann von 10.00 – 17.00 Uhr Saisonabschluss-Fahrten bei den Eisenbahnfreunden stattfinden. Ein letztes Mal in diesem Jahr wird dann jeder Besucher die Möglichkeit haben, auf den Museumsbahngleisen entlang des Chemnitzflusses zu fahren und die herbstliche Landschaft zu genießen. Außerdem wird am Sonnabend der schon traditionelle Flohmarkt den alten Güterboden in einen kunterbunten Trödelladen verwandeln.

Die Eisenbahnfreunde Chemnitztal blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück. An insgesamt drei Bahnhofsfesten und bei regelmäßigem Wochenendverkehr, konnten mehr als 1.500 große und kleine Besucher den Motor- und Fahrrad-Draisinenbetrieb erleben.

Weitere Informationen zu den Eisenbahnfreunden und den Veranstaltungen gibt es auf der Homepage des Vereins unter: www.chemnitztalbahn.de

gez.: **Karsten Pönitzsch**

Freie Gärten im Kleingartenverein e.V. Merzdorf

*„Bio, Bio schallt es durch das ganze Land,
bei uns hast Du ihn aus erster Hand,
wenn Du pachtest bei uns ein Stück Land.“*

Freie Gärten bis ca. 300 m² mit und ohne Laube sowie E-Anschluss sofort zu verpachten. Anfragen an Herrn Klawonn unter 037206/4378.

gez.: **B. Klawonn**, Vorsitzender

10. Merzdorfer Skatturnier

Am 2. Oktober 2008 lud der Freundeskreis Merzdorf e.V. zum 10. Skatabend ein. Auch diesmal war eine rege Beteiligung zu verzeichnen. 26 Skatfreunde, darunter drei Frauen, spielten in zwei Runden um den Turniersieg.

Anlässlich der 10. Veranstaltung erhielt pro Runde jeder Spieler einen Joker, welcher 3 Punkte Wert war. Bei einigen Spielern war er der Retter in der Not und verhalf noch zum Spielerfolg.

Auch wenn nach der Altenburger Skatordnung gespielt wird, der Spaß und die Freude am Spiel steht im Vordergrund.

Das erfreuliche in Merzdorf ist der hohe Anteil an Jugendlichen und nicht zu vergessen, unsere Frauen beleben mit Erfolg die Skatrunde.

Das 10. Skatturnier gewann mit großem Vorsprung unser Günther Wagner, der mit 75 Jahren der älteste Teilnehmer war und dabei 1785 Punkte erzielte.

Die Plätze zwei und drei erspielten sich unsere Jugend mit Marcel Lasch (1483 Pkt.) und Tino Sperber (1200 Pkt.).

Am 28. November findet das letzte Turnier dieses Jahres statt. Hier wird darüber entschieden, wer den Pokal für den Gesamtsieger 2008 mit nach Hause nehmen kann.

Der Freundeskreis Merzdorf e.V. hat mit diesem Skatturnier eine Veranstaltung geschaffen, die bereits zu einer echten Traditionsveranstaltung geworden ist.

Klaus-Dieter Krause

Der Gewinner Günther Wagner (links), Bürgermeister a. D. Dieter Schumann (Mitte) und Teilnehmer Ferenc Kuroпка



Liebe Mitglieder des MSV 1928 Ottendorf e.V.!

Hiermit laden wir euch recht herzlich zur Mitgliederhauptversammlung des MSV 1928 Ottendorf e.V. für Freitag, den 21.11.2008, um 19.30 Uhr in das Zimmer 2 der Grundschule Ottendorf ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung und ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
3. Anträge
4. Jahresbericht der Abteilungen und des Vereinspräsidenten
5. Kassenbericht
6. Bericht der Revisionskommission und der Protokollführung
7. Aussprachen, Diskussion zu den Berichten
8. Entlastung des alten Vorstandes, der Revisionskommission und der Protokollführung
9. Jahresplanung 2009 / Haushaltsplan 2009
10. Schlusswort des Präsidenten

Wir würden uns freuen, recht viele MSV-Mitglieder zur Jahreshauptversammlung begrüßen zu können.

Der Vorstand des MSV 1928 Ottendorf e.V.
gez.: **M. Berger**

SV Wacker 22 Auerswalde – Turnen

Vergleichswettkampf der Kleinen in Frankenberg

Zu einem Vergleichswettkampf trafen sich die Kleinsten des Turnkreises am 11. Oktober 2008 in der Turnhalle in Frankenberg. Da zwei unserer Mädchen leider das Bett hüten mussten, trat der SV Wacker 22 Auerswalde nur mit einer Turnerin an. In der AK 6/7 turnten insgesamt 35 Mädchen um die Plätze. Auf Grund dieser großen Zahl wurde die Altersklasse in die Jahrgänge 2001 und 2002 aufgeteilt. Mit über einem halben Punkt Vorsprung gewann Chantal Gläser mit 36,35 Pkt. bei den Sechsjährigen vor den Hartmannsdorfer Mädchen. Sie turnte einen sehr starken und sauberen Wettkampf. An ihrem Lieblingsgerät Reck holte sie sich mit 9,30 Pkt. sogar die zweit höchste Wertung des Tages.

Herzlichen Glückwunsch Chantal!

Romy Knorr

Chantal Gläser, Romy Knorr und Erwin



Maxi Fritsche, Juliane Glaser, Kim Thümer, Lena Thümer, Nicole Dietze, Steffi Klisch, Vivien Röber, Sandy Köppelmann, Romy Knorr, Isabell Thümer

Mannschaftskreismeisterschaften

Am 20. September trafen sich insgesamt 18 Mannschaften aus allen Altersklassen zu den Mannschaftskreismeisterschaften in Hainichen. Unser Verein war in 2 Altersklassen vertreten. Juliane Glaser, Lena Thümer, Maxi Fritsche und Kim Thümer starteten in der AK 8/9 und belegten dort mit 98,05 Pkt. den 7. Platz.

Aus allen KM IV Turnerinnen stellten wir eine Mannschaft in der AK Frauen 12-29. Steffi Klisch, Vivien Röber, Isabell Thümer, Nicole Dietze, Sandy Köppelmann und Romy Knorr erturnten sich mit über 4 Punkten Vorsprung vorm Drittplatzierten mit insgesamt 174,65 Pkt. den Vizekreismeistertitel.



ATV Garnsdorf und Umgegend e.V.

Kreismeisterschaft Mannschaft der Mädchen am 29. September 2008 in Hainichen



von hinten links nach rechts:
Nadine Krutzsch, Julia Ignatzek,
Jessica Richter, Vivienne Jonas
von vorne links nach rechts:
Sayana Wollner, Jessica Layritz,
Melanie Körner, Camilla Ahner

Es starteten an diesem Tag von uns eine Mannschaft in der Altersklasse 6/7 und eine Mannschaft der Altersklasse 8/9. Das Starterfeld war wieder groß und auch sehr stark. Es galt, sich gut zu konzentrieren, um nicht vom Balken zu fallen, sauber und mit Spannung zu turnen, um bei den vorderen Plätzen mithalten zu können. In der AK 6/7 nah-

men 6 Mannschaften und in der AK 8/9 7 Mannschaften teil.

Unsere Mädchen gaben sich ganz große Mühe und wurden in beiden Altersklassen mit dem **3. Platz** belohnt!

Dazu Herzlichen Glückwunsch!

Gaumeisterschaft Mannschaft der Jungen am 28. September 2008 in Bernsbach



von hinten links nach rechts:
Dennis Wiesehütter, Paul J. Regner,
Willy Geppert, Richard Gypstuhl,
Kenneth Böhme

von vorne links nach rechts:
Lukas John, Dustin J. Wollmann,
Scott Sternitzke, Maurice Tittel,
Daniel Streller, Jakob Kolbe

Unsere Kleinsten wurden Mannschaftsgaumeister!

Am 28. September 2008 fanden die Gaumeisterschaften Mannschaft der Jungen in Aue / Bernsbach statt.

Wir fuhren jeweils mit einer kompletten Mannschaft der Altersklasse 7 und 10/11 und mit einer gemischten Mannschaft gemeinsam mit dem ATV Hainichen in der Altersklasse 8/9 und 12/13 nach Bernsbach. Dort galt es an den Geräten Boden, Reck, Barren, Ringe, Seitpferd und Sprung gemeinsam um den Mannschaftsgaumeister zu kämpfen.

Die Jungen aus den anderen Vereinen waren alle ebenfalls sehr stark und konzentriert. Doch unsere Kleinsten, die Altersklasse 7 und jünger ließen sich davon nicht beeindrucken und turnten ganz souverän und konzentriert ihre Übungen, was am Ende mit einer Goldmedaille belohnt wurde! Das ist natürlich eine Spitzenleistung!

Die Mannschaft der AK 10/11 belegte den 3. Platz, der AK 8/9 einen 4. Platz und die AK 12/13 ebenfalls einen 3. Platz. Gleichzeitig möchten wir dem Übungsleiter Jens Wagner vom ATV Hainichen dafür danken, die Möglichkeit zu nutzen, gemischte Mannschaften starten zu lassen. Das zeigt wieder einmal, dass man trotz Konkurrenz auch Freundschaft pflegen kann.

Wir gratulieren unseren Mannschaften recht herzlich für Ihre Leistungen!

gez.: Heike Gypstuhl

Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaften Auerswalde - Lichtenau - Ottendorf

OT Auerswalde

Susanne Model	91 Jahre
Gertrud Hofmann	90 Jahre
Liselotte Stephan	89 Jahre
Erna Drechsel	88 Jahre
Fritz Oberthür	88 Jahre
Helene Steiner	85 Jahre
Erwin Graf	83 Jahre
Jutta Raithel	81 Jahre
Joachim Lange	80 Jahre
Margot Knorr	80 Jahre
Thea Arnold	79 Jahre
Hans Wünsch	79 Jahre
Erika Kempt	77 Jahre
Ingeborg Schneider	77 Jahre
Eberhard Hunger	74 Jahre
Christine Münch	74 Jahre
Hanna Börsch	74 Jahre
Rita Opp	73 Jahre
Günter Ihmann	72 Jahre
Rudolf Steudel	71 Jahre
Helmut Gränitz	71 Jahre
Rosemarie Oehme	70 Jahre
Roland Zenk	70 Jahre

OT Biensdorf

Katharina Bretfeld	82 Jahre
--------------------	----------

OT Garnsdorf

Hildegard Winkler	89 Jahre
-------------------	----------

Roland Hans	89 Jahre
Elfriede Röbger	84 Jahre
Walli Förster	84 Jahre
Waltraud Stark	78 Jahre
Rosemarie Hofmann	76 Jahre
Renate Fritsche	73 Jahre

OT Krumbach

Gerhard Lange	78 Jahre
Gertraude Poch	76 Jahre
Helga Henker	70 Jahre

OT Merzdorf

Johanna Franz	77 Jahre
---------------	----------

OT Niederlichtenau

Paula Dörfler	90 Jahre
Rudi Tauscher	87 Jahre
Käthe Diermeier	83 Jahre
Annerose Zöllner	81 Jahre
Gerda Schneider	81 Jahre
Karl Ott	81 Jahre
Ilse Agsten	78 Jahre
Jonatan Horn	74 Jahre
Wolfgang Reinhold	74 Jahre
Edelgard Renner	73 Jahre
Wilhelm Köllner	73 Jahre
Inge Wirth	72 Jahre

OT Oberlichtenau

Hans Berger	89 Jahre
-------------	----------

Gottfried Bärisch	89 Jahre
Annelies Liebig	86 Jahre
Gisela Schüler	79 Jahre
Günter Hoffeins	76 Jahre
Hiltraud Scholz	75 Jahre
Irmgard Stübing	74 Jahre
Gertraude Dietze	74 Jahre
Uwe Willers	73 Jahre
Wolfgang Müller	73 Jahre

OT Ottendorf

Elsa Bischoff	89 Jahre
Werner Vogel	88 Jahre
Ruth Pester	85 Jahre
Elfriede Hermersdörfer	84 Jahre
Erika Bonitz	82 Jahre
Ruth Lange	82 Jahre
Harald Reichel	80 Jahre
Inge Schmidt	80 Jahre
Christa Uhlig	79 Jahre
Henry Zenker	79 Jahre
Inge Stumvoll	78 Jahre
Gerhard Tiebler	77 Jahre
Erika Meyner	74 Jahre
Günter Drechsel	74 Jahre
Ursula Seidler	72 Jahre
Gottfried Bergner	72 Jahre
Isolde Schetschorke	70 Jahre
Inge Gluthmann	70 Jahre



Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde - Niederlichtenau - Ottendorf

- **Bis Samstag dem 15. November** können Sie im Pfarrhaus oder in der Ev. Kindertagesstätte Auerswalde für die **Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“** Geschenke für Kinder in Krisengebieten unserer Welt abgeben.

Dazu liegen im Kindergarten und Pfarrhaus leere **Schuhkartons** und **Informationsblätter** aus. **Bitte lesen Sie nach, was durch die zollrechtlichen Bestimmungen eingepackt werden darf, und was nicht.**

- **Haus- und Straßensammlung: Sammler für Niederlichtenau gesucht**

Die nächste Haus- und Straßensammlung für die Arbeit der Diakonie wird im Zeitraum vom **14. bis 23. November 2008** stattfinden.

Wir sammeln unter dem Motto: „Behindert. Mitten im Leben. Behindertenberatung Diakonie Sachsen“. Wer sich vorstellen könnte, für dieses Anliegen mit einer Sammelbüchse loszuziehen, melde sich bitte im Pfarramt Niederlichtenau oder bei Pfarrer Seltmann.

- **Einladung zum Frühstückstreffen für Frauen**

Lassen Sie sich herzlich einladen zu einem gemütlichen Frühstück in den „Ritterhof“ nach Altmitzweida.

Am **8. November 2008** von **9.00 bis 11.30 Uhr** treffen sich wieder jüngere und ältere Frauen zu einem Thema, das Frauen bewegt und zu einer Hilfestellung im Alltag werden kann.

„Was willst du sehen – den Schmutz oder die Sterne?“

Als Kinderfilmstar („Die dicke Tilla“) von 1984 und heutige Pfarrerin im Raum Delitzsch-Bitterfeld will uns Frau Carmen Seehofer einen neuen Blick durch unsere „schmutzigen Fenster“ schenken. Bitte melden Sie sich dazu rechtzeitig an (und gegebenenfalls auch wieder ab) bei Frau Kristine König, Untere Hauptstraße 10, 09244 Lichtenau, Tel. 037208-2671.

Der Unkostenbeitrag beträgt 6.00 EUR/Person, Kinderbetreuung ist möglich für 1,00EUR/Kind.

- **Samstag, 1. November, 10.00 – 15.30 Uhr Informationstag zum Islam** mit Dr. Christoph Wassermann, Karmelmission, im Pfarrhaus Auerswalde. Anmeldung wegen Mittagessen und Kaffeetrinken erwünscht, über den Volksmissionskreis: Tel.: 0351/848 86 53; E-Mail: vomikreis@web.de

- **Sonntag, 9. November, 9.30 Uhr** Gottesdienst zum Kirchweihfest in Niederlichtenau und in Ottendorf



- **Dienstag, 11. November 2008 – Martinsfest** auf der Martinstraße in Merzdorf

17.00 Uhr Start im Hof der Familie Kolbe (Martinstrasse 72) Umzug mit Sankt Martin (Lampions nicht vergessen!) Abschluss mit Lagerfeuer, heißen Getränken und Martins-Hörnchen

19.30 Uhr Gemeindeabend mit Open-Doors-Mitarbeiter Matthias Scheiter über **„Verfolgte Christen in unserer Welt“** im Pfarrhaus Auerswalde

- **Donnerstag, 13. November, 19.00 Uhr** Treffen der Kirchenvorstände von Auerswalde, Niederlichtenau und Ottendorf in Ottendorf. Dieses Treffen findet seit 1999 einmal jährlich statt. Es dient dem Erfahrungs- und Informationsaustausch. Dies ist besonders wichtig, weil die drei Kirchgemeinden unserer Großgemeinde zu drei verschiedenen Kirchenbezirken gehören.

- **Mittwoch, 19. November – Buß- und Bettag 10.00 Uhr** Gebet für Deutschland in der Kirche Niederlichtenau

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst von Auerswalde und Wittgensdorf in der Kirche in Wittgensdorf mit Pfr. Tobias Rink vom Julius-Schniewind-Haus in Schönebeck-Salzellen

- **Herzliche Einladung zu drei Vertiefungsabenden** in der Kirche Wittgensdorf mit Pfr. Tobias Rink, jeweils 19.30- 21.00 Uhr zum Thema: **„Jesus lehrt was wichtig ist...“**

Mittwoch, 19.11.: ...für mich“

Donnerstag, 20.11.: ...für die Gemeinde“

Freitag, 21.11.: ...für die Welt“

Tobias Rink ist seit einem Jahr 2. Pfarrer im J.-Schniewind-Haus Salzellen, 42 Jahre alt, verheiratet, Vater von drei Kindern und war vorher fünf Jahre in einem geistlichen Dienst im Mittleren Osten. Er ist während dieser Vertiefungstage zu seelsorgerlichen Gesprächen bereit.

Wir bitten alte und gehbehinderte Gemeindeglieder, den Fahrdienst in Anspruch zu nehmen. Auch wenn Sie noch gut zu Fuß sind, aber am Abend und in der Dunkelheit das Haus nicht verlassen, rufen Sie uns an! Wir holen Sie an der Haustür ab. Pfarramt Auerswalde, Tel.: 037208/2530

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer

**Pfr. M. Kaube, Pfr. L. Seltmann,
Pfr. M. Fischer**

Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de
www.kirche-auerswalde.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,
Fax: (037208) 85839
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr